

[1679?]

"ORATIO": "DE LAUDIBUS HELVETIORUM ... [MIT EINEM DEDIKATIONS-
SCHREIBEN AN DEN AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB
I. ZURLAUBEN, VERFASST VOM DAMALIGEN PARISER STUDENTEN,
BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]"

Meier/Zurlaubiana "Bio-Bibliographie" 947 unten

AH 132, 345-351a - Blatt 351 und 351a leer - Abb. s. am Schlusse
von AH 132

1640 Februar 21., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR] JOHANN KASPAR CEBERG AN ALT AMMANN
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] HPTM. BEAT II. ZUR-
LAUBEN, ZUG

"zuo wüssen dass Jch sin geliebt schriben durch widertragern diss
unsern löufferssboten Jacob schiffli [=Schiffli, von Schwyz?] necht
abendss bj guoter geselschafft wol hab Empfangen und wil Jch funden
dass einss theilss der unser landtschreiber übersehen uff dess herrn
Person Zedüten Alss der die beste Pratica Jn frien emptern hat
[- Zurlauben war von 1617 bis 1630 Landschreiber daselbst gewesen -]
alwohär der mercht [in Zug?]¹ Erhalten und gespist werden muoss. Und
zu dem Andern ouch Jn miner herren [Landammann und Landrat] schriben
vilicht nit gnugsam vermeldt worden dass die drj [kath.] ort [UR, SZ
und UW] der Empteren oder gmeinden [im Äussern Amt Zug: Aegeri, Men-
zingen und Baar] zuo thun und bjwesen² ouch begeren und notwendig
Erachten als die ouch Jm frj Ampt Jnterres haben desswegen nach Er-
öffnung und Participation dess herrn schriben bj vertrutisten herren
Jst bi minen herrn Ja nochmalss notwendig erkent worden, dass man
glich de facto dess ein und andern vermelden puncten wegen Resolvirt
gsin ein Anderss schriben An üch U.G.L.A.E. [Ammann und Rat von
Stadt und Amt Zug] eben hüt wider bj disem boten sole Ablouffen las-
sen. Jst deswegen quot dass wo nit von allen gmeinden kürze der Zit
halben doch uffss wenigst von der nechst gelegnen alss sin möchte
von Ba[a]r ouch etwar uff wenigst einer verhanden doch ohne massge-
ben. Ess Jst dan dess herrn Presentia bj diser Conferenz³ sonderss